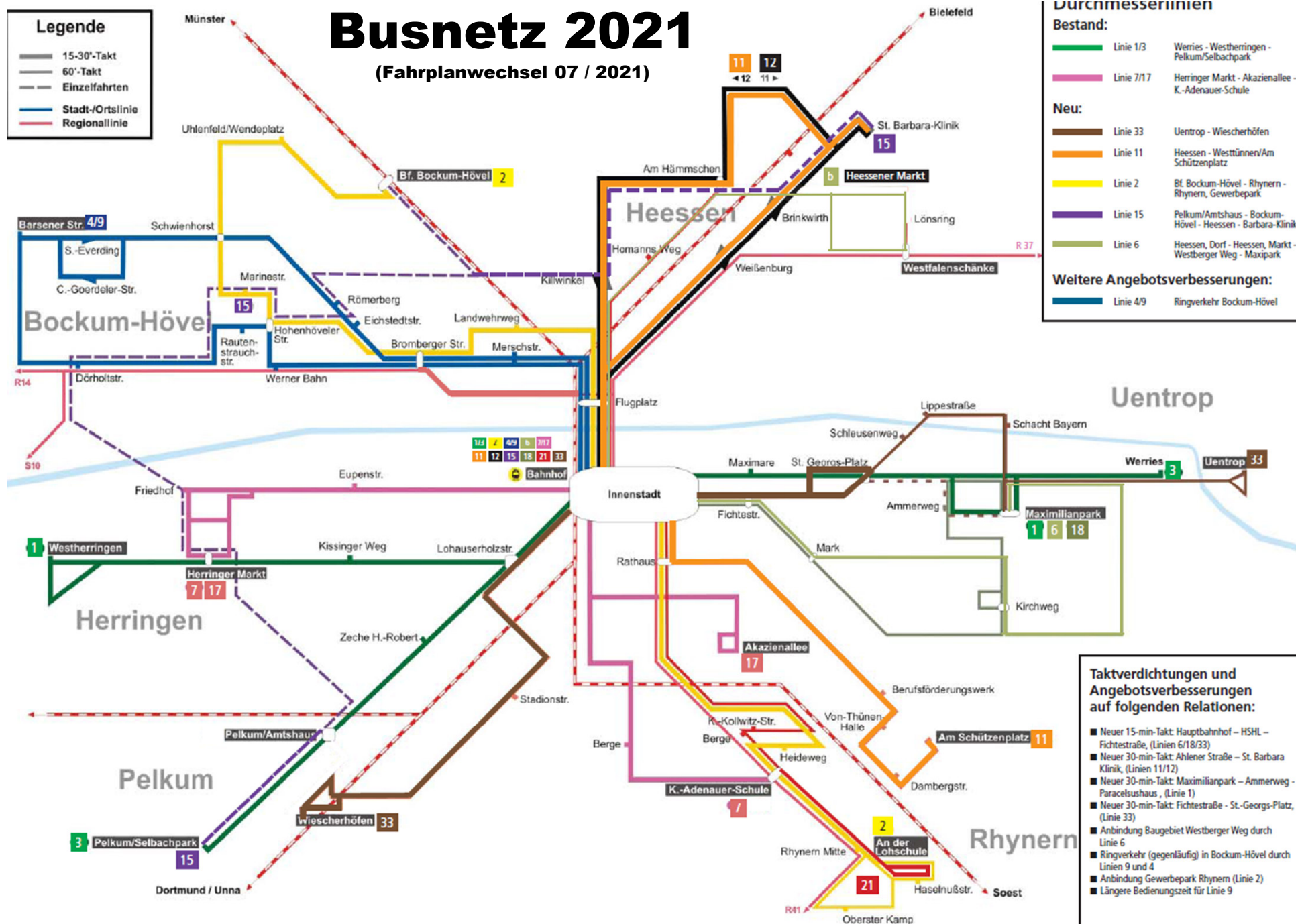


Busnetz 2021

(Fahrplanwechsel 07 / 2021)

Legende	
	15-30'-Takt
	60'-Takt
	Einzelfahrten
	Stadt-/Ortslinie
	Regionallinie



Durchmesserlinien

Bestand:

	Linie 1/3	Werries - Westherringen - Pelkum/Selbachpark
	Linie 7/17	Herringer Markt - Akazienallee - K.-Adenauer-Schule

Neu:

	Linie 33	Uentrop - Wiescherhöfen
	Linie 11	Heessen - Westherringen/Am Schützenplatz
	Linie 2	Bf. Bockum-Hövel - Rhyern - Rhyern, Gewerbepark
	Linie 15	Pelkum/Amtshaus - Bockum-Hövel - Heessen - Barbara-Klinik
	Linie 6	Heessen, Dorf - Heessen, Markt - Westberger Weg - Maxipark

Weitere Angebotsverbesserungen:

	Linie 4/9	Ringverkehr Bockum-Hövel
--	-----------	--------------------------

Taktverdichtungen und Angebotsverbesserungen auf folgenden Relationen:

- Neuer 15-min-Takt: Hauptbahnhof – HSIL – Fichtestraße, (Linien 6/18/33)
- Neuer 30-min-Takt: Ahlener Straße – St. Barbara Klinik, (Linien 11/12)
- Neuer 30-min-Takt: Maximilianpark – Ammerweg – Paracelsushaus, (Linie 1)
- Neuer 30-min-Takt: Fichtestraße – St. Georgs-Platz, (Linie 33)
- Anbindung Baugelände Westberger Weg durch Linie 6
- Ringverkehr (gegenläufig) in Bockum-Hövel durch Linien 9 und 4
- Anbindung Gewerbepark Rhyern (Linie 2)
- Längere Bedienungszeit für Linie 9

NVP 2023: Aufträge aus der Politik

Angebot

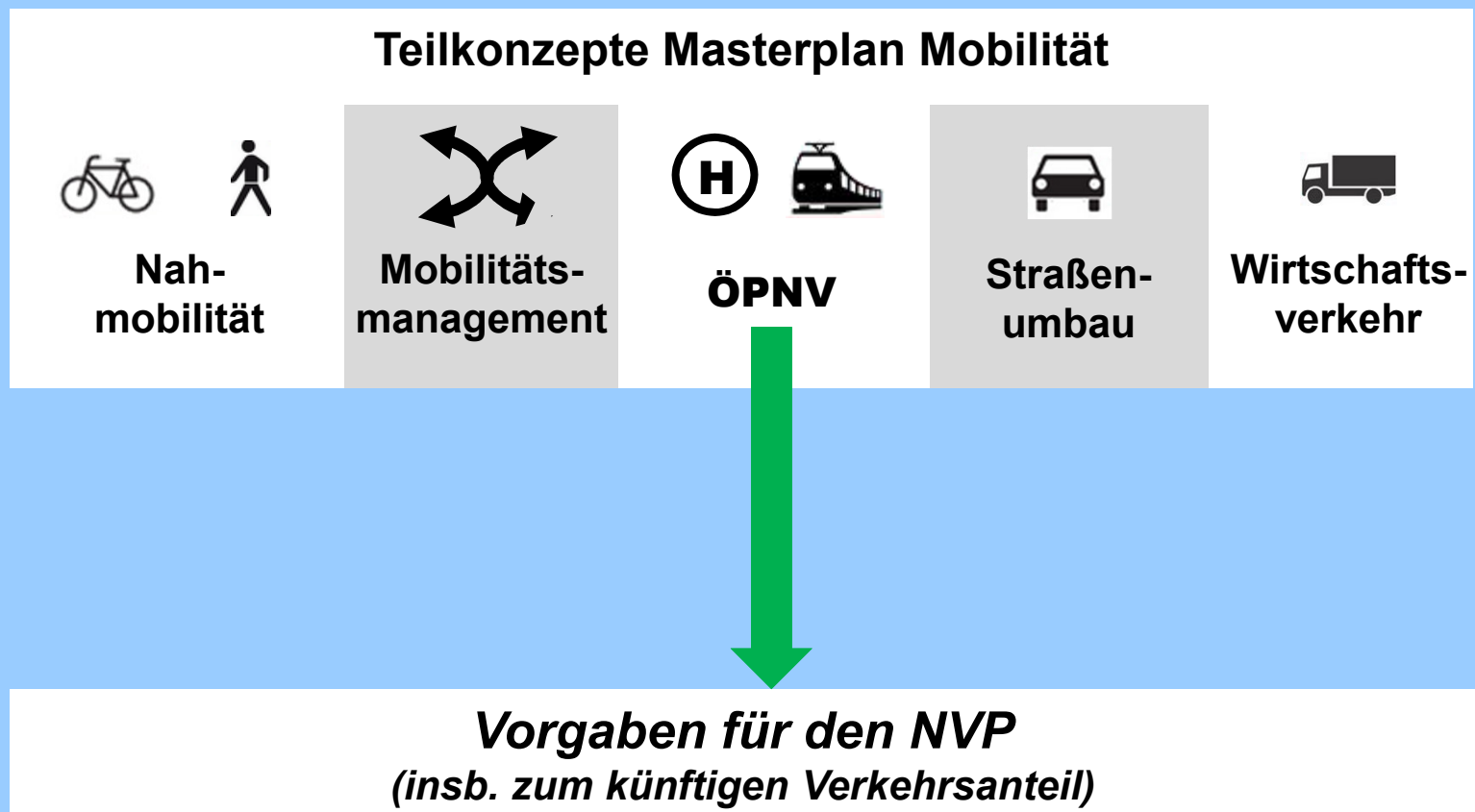
- Taktverdichtungen Hauptlinien 1/3 und 4/9 (Metrobus)
- Bessere Busanbindung an die Region
- Innovative, bedarfsorientierte Angebote (On-Demand-Verkehr)
- Neue Antriebstechniken im Busverkehr
- Neuer Haltepunkt im Bezirk Pelkum
- Aufwertung der Bahnhöfe Heessen und Bo.-Hövel

Tarif

- Steigerung des Fahrgastaufkommens durch nutzerfreundliche Tarife.
- Freie Fahrt für unter 18-Jährige, SGB II und SGB XII-Empfänger

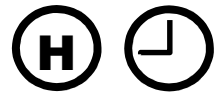
Einbindung in den Masterplan Mobilität

Die Erarbeitung des Masterplan Mobilität und des NVP werden
Inhaltlich und organisatorisch eng verbunden.



Nahverkehrsplan 2023

Übersicht der Teilkonzepte



**Taktver-
dichtung
(Metrobus)**



**On-Demand-
Verkehr**



Tarif



**Regionale
Anbindung
mit Bahn
und Bus**

Taktverdichtungen (Metrobus)

Ziel	Ausbildung von Hauptlinien in 'Metrobus-Qualität'
Analyse	Analyse der Hammer Linien auf das Potential zur Metrobuslinie
Handlungs- strategie	Empfehlung neuer Metrobus-Linien: • Takt • Linienführung • Fahrzeugqualität und Antrieb • Haltestellengestaltung



Fahrgastfreundlicher Tarif

Ziel	Attraktive und sozialverträgliche Tarifgestaltung zur Gewinnung neuer Fahrgastgruppen
Analyse	Auswertung von Best-Practice-Beispielen hinsichtlich Fahrgastpotential und Wirtschaftlichkeit
Handlungsstrategie	Entwicklung attraktiver und wirtschaftlich tragfähiger Tarifmaßnahmen



Foto: Hans Blossey

On-Demand-Verkehr

Ziel	Ergänzung des Busverkehrs durch ein bedarfsgesteuertes System für besondere Verkehrsaufgaben, z.B.: • Ländliche Bereiche • Periphere Gewerbegebiete • Schwachverkehrszeiten
Analyse	• Auswertung Praxisbeispiele • Auswahl geeigneter Verkehrsaufgaben und Bedienungsgebiete in Hamm • Abschätzung der Wirtschaftlichkeit • Prüfung Betreibermodelle (insb. Taxiunternehmen)
Handlungsstrategie	Leitfaden zum Aufbau eines On-Demand-Verkehrs in Hamm



Foto: Lucas Slunjski

Regionalverkehr Mit Bahn und Bus

Ziel	Attraktive Anbindung an die Region mit Bahn und Bus
Analyse	Potenzialanalyse: · Zusätzlicher Haltepunkt in Pelkum · Rahmenbedingungen für eine Stadtbahn · Regionale Busverbindungen
Handlungsstrategie	Entwicklungsstrategie für den Hammer Schienen- und Regionalbusverkehr



Finanzierung des Hammer ÖPNV

Das Betriebskostendefizit des Hammer ÖPNV ist mit 4 - 6 Mio. € pro Jahr im Vergleich der deutschen Großstädte eher gering, Der Hammer Nahverkehr finanziert sich aus Fahrgeldeinnahmen (ca. 70 %), dem steuerlichen Querverbund der Stadtwerke und Fördermitteln des Landes,

Die neuen Angebote werden selbst bei steigenden Fahrgastzahlen die Kosten und das Betriebskostendefizit des Hammer Nahverkehrs voraussichtlich deutlich erhöhen.

Im NVP 2023 sollen die zu erwartenden Mehrkosten und Mehreinnahmen ermittelt und Modelle für die künftige Finanzierung des Hammer ÖPNV aufgezeigt werden.

Unabhängig vom langfristigen Finanzierungsmodell bemüht sich die Stadt um eine Refinanzierung der Planung, der Infrastrukturkosten und der Startphase der neuen Angebote. Hierfür wurde aktuell ein Antrag in Höhe von 4,8 Mio. € beim Bundesverkehrsministerium gestellt (Programm 'Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV').

Beteiligungsverfahren

Die Erarbeitung des Nahverkehrsplans soll durch eine umfassende Beteiligung von Verkehrsunternehmen, Verbänden, Fahrgästen und Bürgerschaft begleitet werden. Dabei werden die Beteiligungsverfahren von Nahverkehrsplan und Masterplan Mobilität eng miteinander verbunden.

Zeitraum	MP Mobilität	NVP
Herbst 2021	1. Beteiligungsphase: Ideen für den Stadtverkehr von morgen	- Ideen zum ÖPNV können bei der Erarbeitung der Teilkonzepte berücksichtigt werden. - Beteiligung der Verkehrsunternehmen an der Erarbeitung
Frühjahr 2023	Beschluss des Masterplan Mobilität	- Einarbeitung der für den ÖPNV relevanten Ziele und Vorgaben aus dem Masterplan - Einbringung des Berichtsentwurfs in die politischen Gremien
Sommer 2023	---	Beteiligungsverfahren: - Online-Bürgerbeteiligung - Offenlegung - Politische Beratung und Beschluss des NVP

Zeitplan NVP

